

MapBiomias



GENERELLE INFORMATION	
Anbieter	MapBiomias ist eine Initiative des Climate Observatory, einem Netzwerk aus Hochschulen, NGOs und Tech-Unternehmen
Weblink	https://mapbiomas.org/en
Weblink Tool	https://plataforma.brasil.mapbiomas.org/
Kosten	Kostenlos
Hauptschlagwort	Geo-Analyse
Zusammenfassung	MapBiomias ist ein umfangreiches, kartenbasiertes Tool zur Analyse von Landnutzung und Landnutzungs-Änderungen in Brasilien. Das Tool ermöglicht die Zuweisung von Entwaldung nach Rohstoffen sowohl rückwirkend als auch vorausschauend (für Fire-Alerts). Im Vergleich zum PRODES/DETER-Toolset, welches ebenfalls auf Brasilien fokussiert, erlaubt MapBiomias die Differenzierung des Entwaldungsrisikos nach Rohstoffen.
KURZBESCHREIBUNG	
Alleinstellungsmerkmal	<ul style="list-style-type: none"> - Entwaldung beiderseits über Rohstoffe UND über Feuer/Brandrodung (ebenfalls nach Rohstoffen sortierbar) abrufbar - Mapbiomas bietet die Option an, die Regionen zu identifizieren, die von industriellem oder handwerklichem Bergbau betroffen sind - Tool erlaubt Darstellung von Wiederaufforstung
Funktionsumfang	<p>Visualisierung von Entwaldung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach Region (nur für Brasilien) - Nach Rohstoff (über die einzelnen Optionen unter "Anthropic" in Legende)
Stärken	<ul style="list-style-type: none"> - Daten zu abgebrannten Flächen in ha differenzierbar nach Rohstoffen & Ökosystemen (jährlich/monatlich/gesamt/Frequenz) - Spezifische Daten zur Landnutzungsänderung für gefährdete Ökosysteme Amazonas, Cerrado, Caatinga, Pantanal, Mata Atlântica und Pampa - Unterscheidung von Entwaldung (Primär- & Sekundärwald) - Umfangreiche & transparente Methodik
Schwächen	<ul style="list-style-type: none"> - Manche Beschreibungen im Tool trotz Umstellung auf Englisch noch immer auf Portugiesisch - Module weisen zum Teil noch Mängel auf, z.B. "History of Deforestation 1987-2020": (Sowohl die Karten als auch die dargestellten Statistiken)
Synergien	<p>Trase zur Bereitstellung umfangreicher Lieferketteninformationen (insbesondere Zuordnung von Lieferanten auf einzelne Regionen)</p> <p>Weitere Tools für andere Länder & Impacts (z.B. CO₂-Emissionen)</p>
Für wen geeignet?	<ul style="list-style-type: none"> - KMUs - Große Unternehmen (mit GIS-Department) - NGOs (mit GIS-Department)

SCOPE DER BETRACHTETEN VERURSACHER	
Rohstoffe	Weide, Sojabohnen, Zuckerrohr, Reis, sonstige Zwischenfrüchte, Kaffee, Zitrusfrüchte, sonstige Dauerkulturen, Waldplantagen
Länder	Brasilien
Ökosysteme / Detailgrad von „Wald“	Ökosysteme - Wald - Savanne - Mangroven - Bewaldete Restinga (Küstenwälder, die sich auf sandigen, sauren und nährstoffarmen Böden bilden und durch mittelgroße Bäume und Sträucher gekennzeichnet sind, die an die trockenen und nährstoffarmen Bedingungen angepasst sind, die dort herrschen) - Feuchtgebiet - Grünland - Salzwüste - Felsvorsprung - Sonstige nicht bewaldete natürliche Formationen
Lieferantenzuordnung möglich / Lieferketteninformation verfügbar	Nein
ART DER INFORMATION / ERKENNTNISSE	
Für welchen Schritt hilfreich?	Risikoanalyse: Filterung nach Rohstoffen möglich, Visualisierung von Risikogebieten, in denen Entwaldung am höchsten ist (quantifizierbar, jedoch nicht nach selbst eingezeichneten Flächen) Monitoring: Sofern Geo-Daten der Lieferanten vorliegen, können diese mit dargestellten Daten abgeglichen werden, um Entwaldung zu identifizieren
Detailgrad der Regionalität (Resolution / einstellbare Durchschnitte)	Bis zu 30x30 m
Aggregationsebene, auf welcher Informationen bereitgestellt werden	Land, Biome, Region, Bezirk, Wassereinzugsgebiet (explizit ausgewiesen), indigene Gebiete (explizit ausgewiesen), Naturschutzgebiete (explizit ausgewiesen), Pixel
Definition von Entwaldung - Entwaldung, Degradation oder Umwandlung - vorausschauend oder rückblickend	„Deforestation“ beinhaltet: - Entwaldung, rückblickend
Im Tool hinterlegte Definition für Entwaldung	https://mapbiomas.org/en/metodo-desmatamento?cama_set_language=en
Spezifische vs. Absolute Entwaldungsrisiken	Absolutes Entwaldungsrisiko in ausgewählter Region (in ha)
Welche Risikoindikatoren sind vorhanden?	Entwaldung: - Entwaldung (ja/nein via Karte), einstellbar für verschiedene Walddefinitionen (Quantifizierung nach Region via Diagramme) - Entwaldung (ja/nein via Karte) durch Rohstoff, Agrarsektor, Waldbrände & Brandrodung (Quantifizierung nach Region via Diagramme) - Zuwachs an Baumbestand (ja/nein via Karte; Quantifizierung nach Region via Diagramme) GHG-Emissionen: keine Biodiversität: keine Weitere: - Pasture degradation - Mining - Irrigation - Water
Gibt es die Möglichkeit, Entwaldungs-Alerts einzustellen?	Teilweise (Alerts können angezeigt werden, jedoch keine Benachrichtigungen)
Gibt es die Möglichkeit, Wiederaufforstung visuell darstellen zu lassen?	Ja

DATENGRUNDLAGE	
Aktualität der Informationen	Datenstand: 1985-2021 (Version 7.0) Tägliche-jährliche Updates
Publikationsdatum / First Release	Beta-Version (für einige Bereiche)
Methodik der Erhebung	Satellitendaten für Entwaldung
NOTWENDIGE DATEN ZUR NUTZUNG DES TOOLS	
Welche Informationen muss der Nutzer mitbringen?	Rohstoffinformation muss geografisch vorliegen
Geo-Daten der Lieferanten, Handelsmengen oder Bezugsmedien?	Genaue Geo-Daten der Lieferanten notwendig
FORMAT DER ERGEBNISSE	
Exportierbarkeit	Ja
Datenformat	.csv
NUTZERFREUNDLICHKEIT	
Intuitive Navigation?	Ja. Nutzung der Plattform auf Englisch möglich durch Verstellen der Sprache im unteren Reiter der linken Seite.
Training nötig?	Nein
Support vorhanden	- Forum https://forum.mapbiomas.org/ (Nutzer*innen können sich u.a. über Anwendbarkeit und Daten austauschen) - FAQ https://mapbiomas.org/en/perguntas-frecuentes - Kontaktformular https://mapbiomas.org/en/contact
Vertraulichkeit der eingegebenen Daten	Keine Dateneingabe erforderlich

Das Projekt elan! Entwaldungsfreie Lieferketten – Aktiv für mehr Nachhaltigkeit, wird von den Verbundpartnern Global Nature Fund (GNF) und OroVerde – Die Tropenwaldstiftung gemeinsam umgesetzt mit dem Ziel, die Bedeutung von entwaldungsfreien Lieferketten für den Klimaschutz bekannter zu machen und Unternehmen bei der Umsetzung von Maßnahmen und Strategien zu unterstützen.



Tropenwaldschutz ist machbar

Wir zeigen, wie es gehen kann!

Die Tropenwaldstiftung OroVerde setzt sich weltweit für den Schutz der tropischen Wälder ein. Welche Handlungsmöglichkeit jede*r hat und wie sie den Schutz der Tropenwälder aktiv unterstützen können, erfahren Sie hier:

www.oroverde.de

Biodiversität erhalten und schützen

Seit 25 Jahren widmet sich der Global Nature Fund der Förderung des Natur- und Umweltschutzes. Der Bereich Unternehmen & Biodiversität setzt seinen Arbeitsschwerpunkt darauf, mehr Biodiversität in Unternehmensprozesse zu integrieren. Hier erfahren Sie mehr:

www.globalnature.org

Herausgebende

OroVerde – Die Tropenwaldstiftung
Burbacher Str. 81, 53129 Bonn
Telefon 0228 - 242 90 0
www.regenwald-schuetzen.org
info@oroverde.de

OroVerde-Spendenkonto:
IBAN: DE80 3702 0500 0008 3100 04
BIC: BFSWDE33MNZ
Bank für Sozialwirtschaft

Autor*innen:

Lioba Schwarzer, OroVerde
Steffen Kemper, Lea Strub, Global Nature Fund (GNF)

Layout:

OroVerde

Fotonachweis:

Screenshot <https://plataforma.brasil.mapbiomas.org/cobertura>

Auflage:

Erstauflage April 2023

Global Nature Fund (GNF)
Kaiser-Friedrich-Str. 11, 53113 Bonn
Telefon 0228 - 184 86 94 0
www.globalnature.org
info@globalnature.org

GNF-Spendenkonto:
IBAN: DE 53 4306 0967 8040 4160 00
BIC: GENODEM1GLS
GLS-Gemeinschaftsbank Bochum

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages